wetzikon

Spezialkommission Masterplan
Stadtraum Unterwetzikon

Antrag der Spezialkommission

19.04.05 Masterplan Stadtraum Unterwetzikon, Zusatzkredit

Die Spezialkommission Masterplan Stadtraum Unterwetzikon beantragt dem Parlament:

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Genehmigung eines Zusatzkredits von 450'000 Franken für die Ausarbeitung und den Abschluss des "Masterplans Stadtraum Unterwetzikon"
3. Belastung der jährlichen Aufwendungen im Konto 6150.3131.00 (Planungen und Projektierungen Dritter) der Erfolgsrechnung.

Begründung

Das Parlament hatte am 9. Dezember 2019 den Stadtrat mit einer Motion beauftragt, einen Masterplan für den Stadtraum Unterwetzikon zu entwickeln. Am 23. Mai 2022 bewilligte das Parlament schliesslich einen Kredit in der Höhe von 1'174'000 Franken zur Ausarbeitung des Masterplans. Ziel des Masterplans ist es, die verschiedenen Bauvorhaben zu koordinieren und den Stadtraum, insbesondere das Bahnhofareal, zu einem attraktiven Lebensraum zu entwickeln. Die Masterplanung begann mit der Konzeptionierung (Schritt 1), in der bestehende Grundlagen studiert und vier exemplarische Stossrichtungen entwickelt wurden. Aufgrund der Rückmeldungen aus dem halböffentlichen Echoraum wurden zwei Lösungsansätze weiterverfolgt. Machbarkeitsstudien wurden im November 2023 gestartet (Schritt 2), um die beiden Lösungsansätze weiter zu konzipieren. Im Juni/Juli 2024 wurde ein Lösungsansatz ausgewählt und die Arbeiten am Zielbild für das Bahnhofsgebiet konnten beginnen (Schritt 3). Nun stellt der Stadtrat einen Antrag auf einen zusätzlichen Kredit, da der ursprüngliche Kredit von 1.174 Mio. Franken nicht ausreicht. Die Mehrkosten resultieren aus bereits angefallenem Mehraufwand bei Planung, Moderation, Grundeigentümergesprächen, Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung eines Stadtmodells in den Schritten 1 und 2 über 305'590 Franken bzw. 58'572 Franken. Für die Schritte 3 und 4 werden weitere Kosten erwartet, insbesondere 80'000 Franken für die Öffentlichkeitsarbeit und eine Reserve für Unvorhergesehenes gegenüber den ursprünglich für diese Phase vorgesehenen 195'000 Franken (Planer, Moderation, Beratung). Die grössten Kosten und Mehrkosten entfallen auf die Planer. Der Stadtrat hält fest, dass ohne den Zusatzkredit von 450'000 Franken die Planungsarbeiten eingestellt werden müssen.

Die Spezialkommission Masterplan Stadtraum Unterwetzikon (Speko) hat sich mehrfach mit dem Stadtrat zum beantragten Zusatzkredit ausgetauscht. Auch begleitete sie den Prozess bis hin zum Variantenentscheid eng. Die Spezialkommission kann nachvollziehen, wie es zu den zusätzlichen Ausgaben gekommen ist. Einer der Hauptgründe war das Beibehalten von zwei Varianten, mit denen man in die Phase der Machbarkeit ging. Auch anerkennt die Speko, dass zwischen Ausarbeitung des Planungskredits und Planung ein Ressortwechsel stattfand und der Fokus neu verstärkt auf den Städtebau und die Entwicklung des Bahnhofgebiets gelegt wurde. Weniger nachvollziehbar ist für die Speko hingegen, weshalb man derart lange zugewartet hat, bis man detaillierte Mehrkosten "auf den Tisch" gelegt hat. Es wurde auch diskutiert, ob die Reserven gestrichen werden sollen, weil diese allenfalls zu weniger sparsamem Verhalten verleiten würden. Die Speko sieht keine Möglichkeit, auf den vorgelegten Zusatzkredit zu verzichten, da dies das Projekt erheblich gefährden würde. Sie verlässt sich aber auf die Zusage des Stadtrats, dass kein

weiterer Zusatzkredit mehr nötig sein und man sehr auf die Kosten achten werde. Auf Nachfrage hin hat der Stadtrat bestätigt, dass sich die SBB wie bis anhin mit rund einem Drittel respektive 36 Prozent an den Mehrkosten von bis zu 450'000 Franken beteiligt.

In diesem Sinne beantragt die Speko dem Parlament, den Zusatzkredit von 450'000 Franken für die Ausarbeitung und den Abschluss des Masterplans zu genehmigen.

Wetzikon, 10. September 2024

Spezialkommission Masterplan Stadtraum Unterwetzikon

Daniela Oriet	Franziska Gross
Präsidentin	Parlamentsschreiberin